

VERANSTALTER:

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg
Bauernfeindstr. 23 90471 Nürnberg
<https://www.bund-naturschutz.de/gentechnik.html>

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Senden Sie Ihre Anmeldung bitte bis
15.11.2019 an das Landwirtschaftsreferat
Tel. 0911/81 878-21, Fax 0911/86 95 68 oder
landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de

TAGUNGSBEITRAG

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 €.
Darin enthalten sind Tagungsgetränke und
kleine Snacks

VERANSTALTUNGSLEITUNG

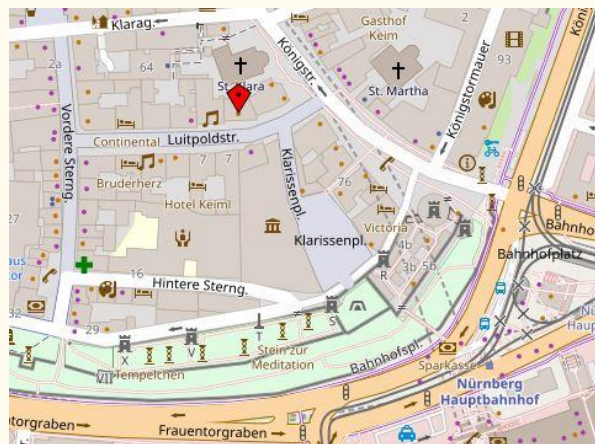
Marion Ruppner, BN Agrarreferentin

TAGUNGSORT

Restaurant Literaturhaus, Luitpoldstraße 6
90402 Nürnberg;
Nebenraum im Obergeschoss

ANREISE

Fußweg ca. 10 Min. vom Hauptbahnhof Nürnberg
Parkplätze z.B. im Parkhaus am Bahnhof



Karte hergestellt aus openstreetmap-Daten



Fortbildungsveranstaltung

NEUE GENTECHNIK – EINE KRITISCHE ANALYSE

Nürnberg
Literaturhauscafé
Freitag, 22. November 2019
15.00 – 20.00 Uhr

Neue Gentechnikverfahren werden propagiert, sie sollen quasi zu Wunderpflanzen führen: resistent, an den Klimawandel angepasst und ertragreich.

In diesem Zusammenhang hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) im Juli 2018 entschieden, dass auch die „neue Gentechnik“ Gentechnik ist und für sie deshalb die EU-Freisetzungsrichtlinie 2001/18/EG gilt.

Doch Gentech-Konzerne und Teile von Politik und Wissenschaft versuchen seither, durch Druck und geschickte Verharmlosungsstrategien die damit verbundenen Regelungen (Zulassungsprüfung, Kennzeichnung und Monitoring etc.) auszuhebeln.

Die neuen gentechnischen Verfahren werden zu diesem Zweck als Nicht-Gentechnik uminterpretiert. Ein Abbau von Gentech-Regeln wird gefordert.

Im Seminar werden die neuen Techniken, allen voran CRISPR/Cas9, vorgestellt und die Risiken diskutiert.

Beleuchtet werden im Seminar auch aktuelle Entwicklungen im Bereich Agro-Gentechnik, die beispielsweise die Diskussion auf EU Ebene unter der neuen Kommission, den Markt für „ohne Gentechnik“ erzeugte tierische Lebensmittel und die zahlreichen Patente im Bereich neue Gentechnik betreffen.

ZIELGRUPPE

Alle interessierten Verbraucher*innen, Landwirt*innen und Naturschützer*innen, Journalist*innen, Multiplikator*innen und Landwirtschaftsberater*innen, BN-Aktive aus den Bündnissen gegen Agrogentechnik, Politiker*innen auf allen Ebenen



REFERENTINNEN:

Dr. Martha Mertens, Sprecherin BN/BUND AK Gentechnik

Dr. Katharina Kawall, Fachstelle Gentechnik und Umwelt

Dr. Ruth Tippe, Kein Patent auf Leben



PROGRAMM

FREITAG, 22.NOVEMBER 2019

15:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Marion Ruppner, BN Agrarreferentin

15.15 Uhr

Genome Editing - Ein wissenschaftlicher Überblick über die neuen Gentechnikverfahren und der damit verbundenen Unsicherheiten mit Diskussion

Dr. Katharina Kawall, Fachstelle Gentechnik und Umwelt

17.30 Uhr Pause

18.00 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Bereich

Patentierung:

Dr. Ruth Tippe

18.30 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Bereich Agrogentechnik

Dr. Martha Mertens

19.45

Abschlussdiskussion

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung